



DER HESSISCHE MINISTER DES INNERN

- III B 4 - 8 b 31 -

6200 Wiesbaden, den **7. April 1976**  
Friedrich-Ebert-Allee 12  
Sammelruf: 3531 (Vermittlung)  
Durchwahl: 353 **213**

(Im Antwortschreiben bitte vorstehendes Geschäftszeichen angeben)

3454 / 277

Der Hessische Minister des Innern, 6200 Wiesbaden 1, Postfach

A U S S A G E G E N E H M I G U N G

für den

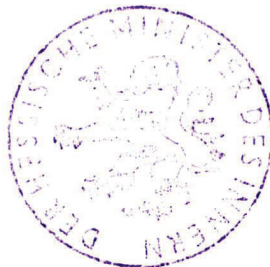
**Kriminaloberkommissar  
Ernst B a e r , Hessisches Landeskriminalamt**

In der Strafsache gegen Andreas Baader, Ulrike Meinhof, Gudrun Ensslin und Jan Carl Raspe vor dem Oberlandesgericht in Stuttgart wegen Mordes u.a. wird **dem Kriminaloberkommissar Ernst B a e r , Hessisches Landeskriminalamt** die Genehmigung erteilt, **als Zeuge auszusagen.**

Von der Genehmigung sind Angaben ausgenommen, die nach § 62 Bundesbeamten-gesetz (§ 76 Abs. 1 Hessisches Beamtengesetz) dem Wohl des Bundes oder eines deutschen Landes Nachteile bereiten oder die Erfüllung öffentlicher Aufgaben ernstlich gefährden oder erheblich erschweren könnten. Das gilt z.B. für Aussagen über:

Einsatzgrundsätze,  
Auswertungs- und Bekämpfungssysteme,  
technische Einrichtungen und Einsatzmittel,  
Methoden der Forschung und Ausbildung,  
Zusammenarbeit mit anderen Behörden sowie  
vertraulich erlangte Informationen.

Im übrigen erstreckt sich die Aussagegenehmigung nur auf den Bereich, in dem der Beamte im Rahmen seiner Ermittlungen tätig geworden ist.



Im Auftrag

**(GEMMER)**